



DGHM



Ausschreibung zur Forschungsförderung:

Mikrobiologische Diagnostik für seltene Erreger unter besonderer Berücksichtigung Neglected Tropical Diseases (NTDs)

1. Hintergrund und Begründung

Die Diagnose seltener mikrobiologischer Erreger stellt Klinikerinnen und Kliniker sowie mikrobiologische Labore weltweit vor erhebliche Herausforderungen.

Insbesondere Neglected Tropical Diseases (NTDs) – von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als vernachlässigte tropische Krankheiten eingestuft – betreffen überwiegend Bevölkerungsgruppen in ressourcenlimitierten Settings und werden zum einen aufgrund häufig unspezifischer Symptomatik, fehlender diagnostischer Infrastruktur und limitierter Testverfügbarkeit häufig spät oder fehlerhaft diagnostiziert. Darüber hinaus stellt sich aber als besonderes Problem, dass häufig keine oder nicht besonders gute Testmöglichkeiten für diese Erkrankungen vorhanden sind.

Die Verbesserung diagnostischer Kapazitäten für seltene und vernachlässigte Erreger ist daher essenziell für:

- Frühere und präzisere Therapieeinleitung
- Verhinderung von Ausbreitung und Chronifizierung
- Stärkung der globalen Gesundheitssicherheit
- Umsetzung der WHO-Roadmap für NTDs 2030

Die **Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin, Reisemedizin und Globale Gesundheit e.V. (DTG)** und die **Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V. (DGHM)** verfolgen gemeinsam das Ziel, die diagnostische Expertise in diesem Bereich zu fördern.

2. Ausschreibende Organisationen und Fördervolumen

Diese Ausschreibung wird gemeinsam herausgegeben von:



DGHM



- **Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin, Reisemedizin und Globale Gesundheit e.V. (DTG)**
- **Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V. (DGHM)**

Die Fördermittel stammen aus dem **Facharztrepetitorium 2026**, einem gemeinsamen Fördertopf zur Unterstützung medizinischer Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der mikrobiologischen Diagnostik für seltene mikrobiologische Erregerdiagnostik.

Fördervolumen: Insgesamt werden max. 28.500€ EUR ausgeschüttet

Laufzeit: Maximal 24 Monate

Anzahl der Förderprojekte: Voraussichtlich ein Projekt, in Abhängigkeit der beantragten Fördervolumina.

3. Förderziele und Thematische Schwerpunkte

Gefördert werden Forschungsprojekte, die sich mit folgenden Schwerpunkten befassen:

1. **Entwicklung und Validierung diagnostischer Verfahren** für seltene Erreger.
2. **Verbesserung der Diagnostik von NTDs.**
3. **Implementierungsforschung** zur Übertragbarkeit diagnostischer Methoden in ressourcenlimitierte Settings.
4. **Digitale und KI-basierte Diagnoseunterstützung** für seltene Erreger.
5. **Qualitätssicherung und Ringversuche** im Bereich der seltenen Erregerdiagnostik.

Hinweis: Es muss mindestens ein Förderziel abgebildet sein in dem Projektantrag.

4. Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind:

- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Forscherinnen und Forscher
- Ärztinnen und Ärzte aus dem Fachbereich Mikrobiologie, Virologie, Infektionsepidemiologie oder Zusatzweiterbildung Tropenmedizin



DGHM



- Die beispielhaft an deutschen Hochschulen, Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen, oder Institutionen für Diagnostik im Bereich Mikrobiologie/ Virologie/ Infektionsepidemiologie oder Tropenmedizin arbeiten
- Kooperationsprojekte mit internationalen Partnern aus Endemiegebieten sind möglich, sofern der Hauptantragstellende in Deutschland affiliert ist.
- Die projektleitende Person muss über Projekterfahrung verfügen oder einen erfahrenen Mentor/ Mentorin benennen.

5. Einreichungsmodalitäten

5.1 Erforderliche Unterlagen

Jeder Antrag muss folgende Dokumente enthalten (insgesamt max. 10 Mb):

Dokument	Umfang	Format
Kurz-CV der projektleitenden Person*	Max. 1 Seite DIN A4	Word
Projektbeschreibung	Max. 3 Seiten DIN A4, Times New Roman 12 od. Arial 11	Word
Finanzplan (Budget)	In Projektskizze enthalten	Tabelle
Zeit- und Arbeitsplan	In Projektskizze enthalten	Grafik/Tabelle
Verpflichtungserklärung	1 Seite	Unterzeichnetes PDF

* Additiv Kurz-CV Mentor/Mentorin.

5.2 Inhaltliche Anforderungen an die Projektbeschreibung

Die Projektbeschreibung (max. 3 DIN A4 Seiten) muss folgende Gliederung aufweisen:

1. **Zielsetzung und wissenschaftliche Fragestellung** (ca. 0,5 Seite)
2. **Stand der Forschung und Relevanz** (ca. 0,5 Seite)
3. **Geplante Methoden und Arbeitspaketbeschreibung** (ca. 1 Seite)
4. **Erwartete Ergebnisse und Impact** (ca. 0,5 Seite)
5. **Budgetaufstellung mit Begründung** (ca. 0,5 Seite)



DGHM



5.3 Budgetfähige Kosten

Folgende Kostenarten sind förderfähig:

- Personalkosten (wissenschaftliche Mitarbeitende, Projektkoordination)
 - Verbrauchsmaterialien und Reagenzien
 - Gerätemiete oder -nutzung
 - Reisekosten für Feldarbeit oder Kooperationen
 - Publikationskosten (Open Access)
- ➔ Hinweis: Overhead-Kosten der Einrichtung können nicht berücksichtigt werden

Nicht förderfähig sind: Baukosten, allgemeine Infrastrukturkosten, Kosten für bereits abgeschlossene Arbeiten.

6. Fristen und Einreichung

Einreichungsfrist: 31. August 2026, 24:00 Uhr (MESZ)

Einreichungen nach dieser Frist können nicht berücksichtigt werden.

Einreichungsweg: Elektronisch per E-Mail an: facharztrep@junge-dghm.de

(Bitte Betreffzeile: "Ausschreibung NTD-Diagnostik 2026 – [Nachname der projektleitenden Person]")

Benachrichtigung über Bewilligung: Bis **31. Oktober 2026**

Projektstart: Frühestens **1. Januar 2027**

7. Bewertungs- und Auswahlkriterien

Die Anträge werden durch eine gemeinsame Kommission der DTG und DGHM begutachtet. Bewertet werden:

Kriterium	Gewichtung
Wissenschaftliche Qualität und Innovation	30%
Relevanz für NTD-Diagnostik und Patientenversorgung	25%



DGHM



Kriterium	Gewichtung
Machbarkeit und Arbeitsplan	20%
Qualifikation des Antragsteams	15%
Budgetangemessenheit und Effizienz	10%

8. Rechtliche Hinweise und Bedingungen

8.1 Rechtsgrundlage

Diese Ausschreibung erfolgt auf Grundlage der Satzungen der DTG und DGHM sowie der hier beschriebenen Förderrichtlinien. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

8.2 Datenschutz

Mit der Einreichung des Antrags erklären sich die Antragstellenden damit einverstanden, dass die im Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten durch die DTG, die DGHM und die Gutachterkommission zum Zweck der Antragsprüfung verarbeitet werden. Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Antragstellenden sind ausdrücklich damit einverstanden, dass die Daten via Mail prozessiert werden. Fürderhin liegt Einverständnis vor mit der Einreichung, dass im Rahmen der Auswahl das Projekt via Newsletter, Webpage und / oder Social Media inkl. der antragstellenden Personen benannt werden.

8.3 geistiges Eigentum

Die Rechte an den im Rahmen des geförderten Projekts erzielten Ergebnissen verbleiben bei den Antragstellenden bzw. deren Einrichtungen. Für den Fall, dass das Projekt bzw. dessen Resultate als Grundlage für Patente oder eine kommerzielle Verwertung dienen, ist es erforderlich, für die rechtlich übliche Dauer jeweils ein Prozent des Gewinns an die DGHM und die DTG abzuführen. Die DTG und DGHM behalten sich das Recht vor, über die Ergebnisse in ihren Publikationsorganen und auf ihren Websites zu berichten.

8.4 Verwendungsnachweis

Geförderte Projekte sind verpflichtet, innerhalb von 3 Monaten nach Projektabschluss einen schriftlichen Verwendungsnachweis sowie einen max. 2-seitigen wissenschaftlichen Abschlussbericht einzureichen. Bei Nichtvorlage kann die Rückzahlung der Fördermittel gefordert werden.



DGHM



8.5 Publikationspflicht

Ergebnisse aus geförderten Projekten sollen in einer peer-reviewed Fachzeitschrift veröffentlicht werden, die in Web of Science gelistet ist. Die DTG und DGHM sind in den Danksagungen zu nennen.

8.6 Haftungsausschluss

Die DTG und DGHM übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der im Antrag gemachten Angaben oder für eventuelle Schäden, die im Zusammenhang mit der Durchführung des Projekts entstehen.

8.7 Widerruf der Förderung

Die Förderung kann widerrufen werden bei:

- Falschangaben im Antrag
- Zweckentfremdung der Fördermittel
- Nichteinhaltung der Berichtspflichten
- Aufgabe des Projekts ohne triftigen Grund

8.8 Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz der DTG (Hamburg) bzw. der DGHM (Hannover).

9. Kontakt und Rückfragen

Bei inhaltlichen Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an:

Allgemeine Anfragen zur Ausschreibung:

E-Mail: facharztrep@junge-dghm.de